Kadertest 2020

Am Donnerstag, den 18.6.2020, fand in Möhlin der Kadertest für die Nachwuchsradsportler statt. Anhand des Tests wird bestimmt ob man ins Regionalkader oder ins Juniorenkader kommt oder noch an sich arbeiten muss, um es überhaupt ins Kader zu schaffen.

Alle Kaderathleten erhalten eine Swiss Olympic Talent Card, welche für unseren Kantonalverband und Swiss Cycling betreffend Fördergelder von Swiss Olympic für unsere Sportart wichtig sind. Corona bedingt konnten sich die jungen Liestaler nicht so vorbereiten, wie gewollt. Lange Zeit war auch nicht klar, ob der Test noch vor den Sommerferien stattfinden kann. Am lokalen Test nahmen, nebst den Teams aus Möhlin die zwei Mannschaften aus Liestal teil, die U19 mit Simon Oberer und Michael Schürpf und die U17 mit Flavio Fortini und Levin Fankhauser. Durchgeführt wurde der Test von Nationaltrainer Werner Artho unterstützt durch den Regionaltrainer Freddy Soder. Los ging es mit den 9 Technik-Übungen, gefolgt von den 3 Rumpfkraft-Übungen und zum Schluss stand noch der 12 Minuten-Lauf auf dem Programm. Am Schluss war aber keiner der vier Liestaler richtig zufrieden mit seinen Leistungen, hatten sie doch das Gefühl, im Training alles besser gekonnt zu haben.

Vor ein paar Tagen kam nun die Auswertung vom Nationaltrainer. Von den nur 29 Sportlern (weniger als letztes Jahr) der Kategorie U15 - U19 haben es leider drei nicht geschafft sich für ein Regio- oder Nationalkader zu qualifizieren. Erfreulicherweise konnten die Liestaler Sportler sich rangmässig in der Einzelrangliste verbessern oder zumindest nicht verschlechtern. Erstmals seit drei Jahren schaffte es einer der Liestaler Nachwuchssportler unter die besten zehn. Folgende Klassierungen erreichten die Liestaler Sportler: Flavio Fortini, Rang 9, Levin Fankhauser Rang 13, der verletzte Michael Schürpf Rang 15 und Simon Oberer Rang 19.

Bei genauer Betrachtung der einzelnen Test-Sparten sieht man, dass Fortschritte gemacht wurden. Es steigerten sich alle in der Sparte Technik zwischen 8,6 und 10,8 Punkte. In der Sparte Rumpf schafften Levin, Michi und Flavio die maximal Punktezahl. Beim 12-Minuten-Lauf konnten sich Levin und Simi nicht verbessern, aber Michi und Flavio schon. Über den ganzen Test gesehen, hat sich Levin um 717 Punkte, Flavio um 618 Punkte verbessert. Leider hat sich Simi um 204 Punkte und Michi um 288 Punkte verschlechtert. Dazu ist zu erwähnen, dass Michi sich zwei Wochen zuvor bei einem schlimmen Bikeschmerz verletzt hatte und es zunächst sogar danach aussah, dass er bis zu den Sommerferien nicht wieder Radsport spielen konnte. Zum Glück war es dann nicht so schlimm. Als Mannschaft schafften beide Mannschaften den Sprung ins Regiokader und gleichzeitig ins erweiterten Juniorenkader, was ihnen ermöglicht, um die Junioren EM-Ausscheidung zu spielen.

Ich denke, dass wir mit unseren neu strukturierten Trainings, welche am Montag und Mittwoch stattfinden, auf dem richtigen Weg sind. Was aber auch bedeutet, dass jeder Sportler noch mehr an sich selber arbeiten muss.

Ich bedanke mich bei den Eltern, Verwandte und Trainern, welche sich die Zeit nehmen, um unsere jungen Sportler zu betreuen und chauffieren.

Patrick Fortini

28.07.2020